

Pressemitteilung:

Beitrag des BUND zur diesjährigen Ferienpassaktion in der Grafschaft Bentheim: Bau von Nistkästen für Höhlenbrüter

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Kreisgruppe des BUND an den Ferienpassaktionen der Grafschafter Kommunen. Insgesamt wurde Holz für 70 Kinder in Neuenhaus, Nordhorn, Bad Bentheim und Schüttorf vorbereitet und von den Ferienpassinhabern unter fachkundiger Anleitung zu Nistkästen für Meisen und andere Höhlenbrüter verarbeitet.

Immer seltener finden höhlenbrütende Vogelarten in unseren Städten und Gärten natürliche Nistgelegenheiten. Wirtschaftlichem Denken und übertriebenem Ordnungssinn des Menschen ist es zuzuschreiben, dass viele alte Bäume aus Gärten und Parks entfernt, hohle Kopfweiden und Streuobstwiesen fast völlig verschwunden sind: die Nistplätze für viele Vogelarten sind rar geworden.

Den Höhlenbrütern Meisen und Kleiber, Gartenrotschwanz, Baumläufer, Star und Sperling können künstliche Nisthöhlen helfen, in denen die Jungvögel aufwachsen können. Zudem leisten diese Vogelarten einen wesentlichen Beitrag zur biologischen Schädlingsbekämpfung im eigenen Garten.

Mit großem Eifer haben so Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren gemeinsam mit ehrenamtlich tätigen Helfern des BUND einen Vormittag lang im Rahmen der Ferienpassaktionen 2019 Nisthilfen für Höhlenbrüter gebaut.



(„Stolz präsentieren die Kinder ihre fertiggestellten Nistkästen“
Foto: BUND)

Die Kinder fügten aus stabilen vorgefertigten Holzteilen mit Nägeln und Schrauben die Nisthilfen zusammen und deckten die Kästen zum Schluss mit einer wasserfesten Folie ab. Diese soll später die brütenden Vögel vor Feuchtigkeit schützen.

Nachdem die Nisthilfen fertiggestellt waren, erhielten die Kinder von den Mitarbeitern des BUND weitere Informationen über die heimische Vogelwelt sowie Tipps zum Aufhängen und zur Pflege ihrer „Meisenwohnungen“, die sie stolz nach Hause trugen.